

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 367

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paratt 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespalteneBorgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommener Werttitel (Titre disparu). — Domicile juridique (Rechtsdomizil). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — St. Galler Stickereien auf dem amerikanischen Markt. — Marché charbonnier et métallurgique. — Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Es werden vermisst: 10 Stück Aktien, Nr. 117—126, à Fr. 100. der Spar- & Leihkassa Menziken, nun Bank in Menziken, d. d. 1. Januar 1875, lautend zu Gunsten des Heinrich Merz, Arzt, in Menziken.

Gestützt auf Art. 844 O. R. und § 5 der Statuten der Bank werden alle diejenigen, welche aus diesen Urkunden Rechte abzuleiten gedenken, aufgefordert, dieselben bis 25. Januar 1901 hierseits anzumelden, ansonst die Urkunden als kraftlos erklärt würden.

Kulm, den 23. Oktober 1900.

Namens des Bezirksgerichts Kulm:

(W. 84)

Der Präsident: **Schibler.**
Der Gerichtsschreiber: **Merz.**

Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

Union Suisse, Compagnie générale d'assurances, à Genève.

La compagnie a élu les domiciles juridiques cantonaux suivants:

Ct. du Tessin: M. **Erocle Lombardi**, à Lugano, en remplacement de Erminio Paganini, à Bellinzona.

Ct. de Soleure: M. **Henry Guelbert**, à Soleure, en remplacement de G. Wyss.

Ct. de Berne: M. **Ad. Trincano**, à Berne, en remplacement de F.-X. Gutzwiller. (D. 143)

Genève, le 6 novembre 1900.

UNION SUISSE, Compagnie générale d'assurances.
L'administrateur délégué: **O. Hosé.**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1900. 5. November. Der bis dahin unter dem Namen **Verband schweiz. Philatelisten-Vereine (Union des Sociétés philatéliques suisses)** im Handelsregister von Aarau eingetragene Verein hat seinen Sitz von Aarau nach Bern verlegt. Nach den am 10. September 1899 festgestellten Statuten bezweckt der Verein die wirksame Förderung aller philatelistischen Interessen, insbesondere die gemeinsame Verfolgung von Fälschern, Schwindlern und Betrugern. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung bei dem Centralkomitee und Aufnahmebeschluss desselben, eventuell der Delegiertenversammlung. Der jährliche Beitrag beträgt 50 Rappen für jedes Vereinsmitglied. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt und durch Ausschluss. Organe des Vereines sind: Die Delegiertenversammlung und das aus 5 Mitgliedern bestehende Centralkomitee; namens desselben führen Präsident, Aktuar und Kassier je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Alois Straessle-Cottet, von Moosnang; Aktuar: Hermann Aeschbacher, von Lützellüh, diese beiden in Bern; Kassier: Eduard Holzer, von Bern, in Münchenbuchsee.

Uri — Uri — Uri

1900. 3. November. Unter der Firma **Kuretablissement Sonnenberg auf Seelisberg A. G.** hat sich, mit Sitz und Gerichtsstand in Seelisberg, eine Aktiengesellschaft gegründet, welche zum Gegenstand hat: 1) Die Uebernahme und den Weiterbetrieb des von Herrn Truttmann zu Eigentum besessenen Kuretablissements Sonnenberg auf Seelisberg (Uri), mit allen dazu gehörenden Gebäuden und Grundstücken, wie solche in einem Ziel und March sich befinden, nebst dem zum Betriebe des Hotels vorhandenen Mobiliar und dem Fahrpark mit Pferden. 2) Die Uebernahme der Konzession zur Ausübung der Wasserkraft Kohthalbach, Emetten, sowie des Anteils des Herrn Truttmann an der Eisenbahnkonzession Treib-Seelisberg-Emetten-Beckenried. Die Gesellschaftsstatuten sind am 25. August 1900 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 300,000 (dreihunderttausend Franken), eingeteilt in 400 Prioritätsaktien à Fr. 500 und 200 Stammaktien à Fr. 500. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im «Schweiz. Handelsamtsblatt», «Vaterland», «Tagblatt der Stadt Zürich», und «Urnecr Wochenblatt». Zwei Mitglieder des Verwaltungsrates führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Diese Befugnis wurde übertragen den Herren Th. Kugler, von und in Zürich, und J. Borsinger, von und in Baden. Geschäftslokal: Sonnenberg-Seelisberg.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1900. 31 octobre. Tobie, Pierre et Joseph, feu François Gremaud, à Echarlens, ont constitué à Echarlens, une société en nom collectif, commencée le 5 juillet 1899, sous la raison sociale **Frères Gremaud**. Genre de commerce: Boulangerie et épicerie. Bureau et magasin: au village.

4 novembre. Le chef de la maison **Henri Thorimbert**, à Ruyres-Treyfayes, est Henri Thorimbert, feu Jean, de et à Ruyres-Treyfayes. Genre de commerce: Epicerie. Bureau et magasin: au village.

4 novembre. Le chef de la maison **Ecoffey Joseph**, à Ruyres-Treyfayes, est Joseph Ecoffey, feu Jean, de et à Ruyres-Treyfayes. Genre de commerce: laiterie. Bureau et magasin: au village.

Bureau d'Estavayer.

5 novembre. La raison **J. Maître**, à Estavayer (F. o. s. du c. du 14 janvier 1892, n^o 9, page 34), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Faustine Maître».

Le chef de la maison **Faustine Maître**, à Estavayer, qui a commencée le 21 avril 1900, est Faustine, née Butty, veuve de Jules Maître, à Estavayer. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «J. Maître», radiée. Genre de commerce: Exploitation de l'Hôtel de Ville, à Estavayer.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 5. November. Die Genossenschaft unter der Firma **Fabrikation & Handelsgenossenschaft Mercuria** in Basel (S. H. A. B. Nr. 192 vom 28. Mai 1900, pag. 771/2) ist durch Konkurs aufgelöst worden, die Firma wird infolge dessen von Amteswegen gestrichen.

6. November. Die Firma **E. Lappe** in Basel (S. H. A. B. Nr. 216 vom 6. Oktober 1892, pag. 867/8) ändert die Natur ihres Geschäftes ab in: Import von Japanartikeln und Theegeschäft.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1900. 3. November. Unter der Firma **Elektrische Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen A. G.** besteht, mit Sitz in Trogen, eine Aktiengesellschaft zum Zwecke des Baues und Betriebes der gleichnamigen Strassenbahn nach Massgabe der Konzession, welche von den Kantonen St. Gallen und Appenzell A. Rh. am 16. Mai 1899, von der Stadt St. Gallen am 18. Mai 1899 und von der Bundesversammlung mit Bundesbeschluss vom 6. Oktober 1899 erteilt wurde. Vorbehaltlich der Genehmigung durch die Bundesbehörden kann die Gesellschaft fernere Linien erwerben, bauen, mieten und betreiben, sowie Installationen für Betriebskraft oder für Abgabe von elektrischer Energie an Dritte errichten oder sich an solchen Unternehmungen beteiligen. Die Gesellschaftsstatuten sind am 27. Juli 1900 und 7. August 1900 festgestellt und am 25. September 1900 vom Bundesrat genehmigt worden. Die Dauer der Gesellschaft wird gemäss der erteilten Bundeskonzession auf die Dauer von 50 Jahren, vom Tage der Konzession (6. Oktober 1899) an gerechnet, festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfhunderttausend Franken (Fr. 500,000), eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende Aktien von je fünfhundert Franken (Fr. 500). Die offiziellen Publikationsorgane sind: Das Schweiz. Handelsamtsblatt, das Tagblatt der Stadt St. Gallen und die Appenzeller Landeszeitung. Es bleibt dem Verwaltungsrat vorbehalten, weitere Publikationsorgane zu bezeichnen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 13 Mitgliedern, die Direktion von 5 Mitgliedern nebst 2 Ersatzmännern und die Kontrollstelle, bestehend aus 2 Mitgliedern und 2 Ersatzmännern. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen, gerichtlich und aussergerichtlich und bezeichnet diejenigen Personen, denen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Seinem Beschlusse gemäss führen die rechtsverbindliche Unterschrift Präsident oder Vicepräsident kollektiv mit dem Protokollführer des Verwaltungsrates. Präsident ist J. J. Otto Hohl, von und in Trogen; Vicepräsident: Conrad Hörler, von und in Speicher, und Protokollführer: Viktor Wellauer, von Thundorf (Thurgau), wohnhaft in Trogen. Geschäftslokal: Dorf Nr. 52.

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice.

1900. 3 novembre. Par acte du 1^{er} octobre 1900, il a été fondé une société anonyme sous la raison sociale **Société anonyme immobilière des Eaux du Bouveret**. La société a son siège au Bouveret; sa durée est illimitée. La société a pour but d'exploiter soit par ventes, soit par locations ou abonnements les eaux qu'elle possède dans la commune de Port Valais ainsi que les immeubles dont elle est ou pourra devenir propriétaire au sujet de son entreprise. La société pourra aussi s'intéresser directement ou indirectement dans toute autre affaire d'eau potable ou industrielle et dans les entreprises qui en découlent ou pourraient contribuer à les développer. Elle pourra de même acquérir des immeubles dans son rayon d'activité soit pour elle, soit la participation avec des tiers. Le capital social est de cent vingt mille francs (Fr. 120,000), divisé en quatre cent quatre-vingt actions (480), au porteur, de deux cent cinquante francs chacune (Fr. 250). Le capital social est entièrement souscrit et le 50 % de chaque action a été versé. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil de trois à cinq membres. Les signatures collectives du président (ou du vice-président) et celle du secrétaire engagent la société vis-à-vis des tiers. Pour la première période triennale, le conseil est composé de: Gabriel Montet, à Vevey, président; Marc Rossiaux, à Montreux, vice-président; Paul Pilet, à Vevey, secrétaire.

Genève — Genève — Ginevra

1900. 3 novembre. Dans leur assemblée générale du 8 septembre 1900, les membres de l'association dite **Association Viticole**, dont le siège est

à Genève (F. o. s. du c. du 18 mars 1895, n° 72, page 302, et 26 novembre 1897, n° 293, page 1199), ont renouvelé leur comité qui reste composé comme suit: David Grobet, à Cartigny; Henri Faesch, à Jussy; Louis Olivier, à Evordes; Edmond Lehmann, au Grand-Saconnex; Paul Penay, à Meyrin; Frédéric Necker, à Satigny; J. Ch. Revaclier, à Laconnex; Emile Vuillet, au Grand-Saconnex, et Ls. Châtel, à Avusy. Les administrateurs-délégués ayant chacun la signature sociale, ont été désignés en la personne de Henri Faesch, David Grobet et Ls. Châtel.

5 novembre. La raison **Paricat Pierre**, vitric, glaces, encadrements et stores, à Genève (F. o. s. du c. du 24 octobre 1899, n° 332, page 1338), est radiée d'office ensuite de faillite, prononcée par jugement du tribunal de première instance de Genève, en date du 29 octobre 1900.

5 novembre. Le chef de la maison **A. Gindrat**, à Plainpalais, commencée en juin 1900, est Stéphane-Adrien Gindrat, de Tramelan (Jura bernois), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Fabrication d'horlogerie. Commission, exportation. Comptoir: 10, Avenue de Florissant. La maison a donné procuration à Berthe Gindrat, femme du titulaire, domiciliée à Plainpalais.

5 novembre. Suivant statuts adoptés en avril 1900, et sous la dénomination de **Union Syndicale des Ouvriers Coiffeurs du Canton de Genève**, il s'est constitué une société (régie par le titre 28 du C. O.). Son siège est à Genève, à la Chambre du Travail, 34, Rue du Marché. Elle a pour but de réunir tous les ouvriers coiffeurs afin de pouvoir obtenir toutes les améliorations matérielles et morales qui pourront conduire la corporation et ses membres à leur complète émancipation. Sont admis à en faire partie tous les ouvriers coiffeurs, sans distinction de nationalité. Le droit d'entrée est fixé à un franc, plus le livret. Chaque sociétaire paie une cotisation mensuelle de fr. 0,50. Les démissions volontaires s'envoient par écrit au comité; on sort aussi de la société par exclusion dans les cas prévus aux statuts. La société est administrée par un comité de 7 membres, nommés pour un an et rééligibles. Le président et le trésorier signent conjointement tous engagements passés avec les tiers. Les assemblées sont convoquées par voie de presse et circulaires à domicile. Aucun membre n'est personnellement responsable des actes accomplis par la société. En cas de dissolution les fonds versés seront destinés à reconstituer une association professionnelle de la corporation, ayant le même but ou seront versés à la caisse de secours, cela d'après la décision de la dernière assemblée. Le président est Firmin Berthou, et le trésorier Charles Kugler, tous deux domiciliés à Genève.

5 novembre. Le chef de la maison **L. Barbey**, à Genève, recommencée le 1^{er} septembre 1900, est Louis-Jean-Félix Barbey, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de cigarettes. Locaux: 37, Rue de la Servette.

5 novembre. La société en nom collectif **Teissier et Gausson**, à Carouge (F. o. s. du c. du 4 février 1898, n° 33, page 133), est déclarée dissoute dès le 5 novembre 1900.

L'associé César Gausson, d'origine française, domicilié à Carouge, est resté, dès cette date, chargé de l'actif et passif de la maison, qu'il continue seul, sous la raison **Gausson**, à Carouge. Genre d'affaires: Commerce de vins en gros. Bureaux et caves: 16, Rue St-Léger.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 12,655. — 6 novembre 1900, 9 h. a.

Fréd. Golliez, pharmacien,
Morat (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.

(Transmission du n° 1194 de «Fréd. Golliez, pharmacien».)



N° 12,656. — 6 novembre 1900, 9 h. a.

Fréd. Golliez, pharmacien,
Morat (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.

(Transmission du n° 1384 de «Fréd. Golliez, pharmacien», enregistré pour du cognac ferrugineux.)

COGNAC
FERRUGINEUX
de
FRÉD. GOLLIEZ, pharmacien à MORAT

Le fer associé au cognac constitue un excellent reconstituant, un stimulant et fortifiant à recommander à toutes les personnes faibles, anémiques ou convalescentes.

EISEN-COGNAC
bestes Eisenpräparat gegen Bleichsucht, Blutmangel, Anémie, Appetitlosigkeit.

N° 12,657. — 6 novembre 1900, 9 h. a.

Fréd. Golliez, pharmacien,
Morat (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.

(Transmission du n° 1385 de «Fréd. Golliez, pharmacien», enregistré pour du sirop de brou de noix ferrugineux.)

Sirop de brou de noix
ferrugineux

Eisenhaltiger grüner Nusschalen-Syrup

Dépuratif

préparé par **Fréd. Golliez, Pharmacien**
MORAT

A conserver dans un endroit frais

<p>Modo d'emploi Les enfants prennent matin et soir une cuillerée à café à jeun. — Pour les grandes personnes, deux cuillerées à soupe par jour.</p>		<p>Gebrauchs-Anweisung Für Kinder von 8—12 Jahren gibt man Morgens und Abends einen Kaffeelöffel voll. — Von 16 Jahren an nimmt man zwei Esslöffel voll vor dem Mittagessen.</p>
---	--	---

An einem kühlen Orte aufzubewahren

N° 12,658. — 6 novembre 1900, 9 h. a.

Fréd. Golliez, pharmacien,
Morat (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.

(Transmission du n° 1487 de «Fréd. Golliez, pharmacien», enregistré pour du Kirsch vanillé.)



N° 12,659. — 6 novembre 1900, 9 h. a.

Fréd. Golliez, pharmacien,
Morat (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.

(Transmission du n° 1488 de «Fréd. Golliez, pharmacien», enregistré pour de l'alcool de menthe.)

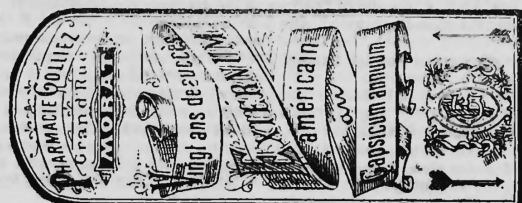


N° 12,660. — 6 novembre 1900, 9 h. a.

Fréd. Golliez, pharmacien,
Morat (Suisse).

Produits hygiéniques et pharmaceutiques.

(Transmission du n° 8662 de «Fréd. Golliez, pharmacien», enregistré pour Externum américain.)



wegen, d. h. die Avance-Ordres wurden zu niedrigen Preisen genommen und bis zur Ablieferung war der Markt bedeutend gestiegen, so dass die Importeure grosse Verluste erlitten.

Die Aussichten für die Saison sind zweifellos recht günstig, besonders unter Mitwirkung des Modegeschmackes. Die Vorliebe der Damenwelt für farbige Seiden-Unterröcke ist in der Abnahme, der Artikel geht immer mehr ausser Mode und Weiss ist die bevorzugte Farbe. Aus diesem Grunde zeigt sich auch wieder bessere Nachfrage nach Stickereien seitens der Fabrikanten von Damen-Unterleidern, zumal Stickereien billiger sind, als letztes Jahr. Damals stand der Artikel in so hohem Preise, dass die Fabrikanten vielfach anstatt Stickereien Spitzen verwandten. Da jedoch die Mode wieder stärkere Nachfrage nach Stickereien bedingt, zum Besatz der wieder hauptsächlich in Weiss modernen Damen-Unterkleider, ist es erfreulich, dass die Preislage eine derartige ist, dass der besseren Nachfrage zu massigen Preisen Genüge geschehen kann.

Aller Voraussicht nach wird nicht nur in Baumwoll-, sondern auch in Seiden- und Wollenstoffen sowie in sonstigem Zubehör der Damen-Toilette Weiss in nächstem Sommer die bevorzugte Modefarbe sein.

Taschentücher sind als Weihnachts-Artikel gegenwärtig in guter Nachfrage und kommen neben den Schweizer Artikeln das Inland-, sowie besonders das irländische Fabrikat in Frage. Soweit war die Nachfrage besser, als letztes Jahr, wengleich nicht alle Erwartungen eingetroffen sind. Ein guter Teil der Saison steht jedoch noch bevor, und sofern die Präsidenten-Wahl in der von der Geschäftswelt erwarteten Weise ausfällt, wird auch in der Stickerei-Branche zweifellos an Stelle der bisherigen Flaue befriedigende Aktivität treten.

Marché charbonnier et métallurgique. Nous serions surpris, écrit M. Paul Leroy-Beaulieu dans *L'Economiste français*, si l'activité métallurgique et surtout les bénéfices de la métallurgie continuaient plusieurs années au

train actuel, et nous n'avons pas foi dans la durée prolongée des très hauts cours récents du charbon. Déjà, dans plusieurs pays on remarque soit des commencements effectifs, soit des prodromes très nets de baisse de la houille, ce qui ne veut pas dire, d'ailleurs, qu'elle reviendra rapidement aux cours d'il y a deux ou trois ans; les probabilités paraissent être que l'industrie dans le monde va devenir un peu moins active; quant aux bourses européennes et notamment celle de Paris, elles ne sont pas compromises dans leurs œuvres vives et il est vraisemblable que, avec un peu moins d'animation peut-être, elles recouvreront bientôt plus de stabilité.

Aussenhandel der Vereinigten Staaten von Amerika.

August.

	Einfuhr		Ausfuhr	
	1899	1900	1899	1900
Europa	86,539,424	86,580,412	76,616,860	75,620,680
Nord-Amerika	9,221,353	8,501,746	14,566,029	17,122,734
Süd-Amerika	5,944,418	5,584,105	3,910,843	5,729,174
Asien	11,443,618	9,581,989	4,520,210	3,490,415
Oceanien	4,085,818	1,168,605	3,783,656	1,781,715
Afrika	459,164	460,891	1,293,902	1,656,062
Total	66,649,810	61,692,758	104,646,020	109,490,730

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

27. Oktober. 3. November.

27. Oktober. 3. November.

Metallbestand .	125,387,130	124,919,514	Notencirkulation .	228,951,190	234,369,825
Wechselportef.	78,495,479	79,750,909	Conti-Correnti .	7,614,846	13,114,461

Annoncen-Pacht:
Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces:
Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Für rasche
Lieferung von

TRANSMISSIONEN

ist speciell eingerichtet (897)
**Maschinenfabrik und Giesserei
Heinrich Blank, Uster.**

Kaufmann, Deutscher, 33, unverheiratet, energisch, repräsentabel, welcher bisher im Auslande als Prokurist erste industrielle und kommerzielle Firmen in verantwortlicher Stellung vertreten hat und mit dem

New-Yorker Märkte

genauestens vertraut ist (in englischer Sprache perfekt), wünscht als Repräsentant einer Schweizer Firma nach New-York zu gehen. Derselbe würde auch in der Schweiz selbst eine geeignete Position übernehmen, in welcher er seine jahrelangen ausländischen Erfahrungen verwerten kann. — Prima Referenzen und Zeugnisse. Korrespondenz erbeten unter Chiffre Z. V. 7621 an Rudolf Mosse in Zürich. (1680)

Die echten Amerikaner eisernen
Heizöfen „die besten der Welt“ für grosse Räume, sind besser, schöner, billiger in der Anschaffung und im Betrieb, als alles, was in Europa bis anher fabriziert wird. Coke, das billigste Feuermaterial, oder Anthracit kann verwendet werden. Auch **Kochherde** für Coke, Steinkohle oder Holzfeuerung sind vorrätig u. ladet zum Besuch seines Lagers höflich ein



(1408) **J. R. Bitter, Neuquartier, Zofingen.**
Bilder u. Preise gratis u. franko. — Beste Referenzen.

Société Anonyme Suisse des Accumulateurs Trübelhorn.

Etablissement à Olten.
Bureaux à Zurich, Fraumünsterstrasse, 12.

Fabrication
d'accumulateurs stationnaires.

Principaux avantages des accumulateurs système Trübelhorn.

Economie de place 75 % et même davantage. Transport facile et sans risque. Montage et démontage très simples, exécutables par n'importe quel ouvrier. Diminution de la longueur des câbles du réducteur. Suppression de la casse des récipients et des mauvais contacts. Absence de déformation des électrodes, par conséquent diminution notable des risques de court-circuit. Suppression des connexions intermédiaires. Isolation très simple et absolue. (1348b)

Prix modérés, rendement élevé, garantie étendue!

Microaccumulateurs
pour télégraphie, laboratoire, etc.



Kündig, Wunderli & Co., Uster (Kt. Zürich). (117)

Specialfabrik für
Schmirgel-, Schleif- und Poliermaschinen
und Schmirgelwaren jeder Art.
Ventilatoren
für Schmelzöfen, sowie zum Entlüften von Fabriken, Restaurants etc.
Komplette Entstaubungs- und Spänetransport-Anlagen
nach bewährtem System für alle Holzbearbeitungs-Etablissements.

Rudolf Mosse, Zürich, Bern, Aarau, Basel, Biel, Chur, St. Gallen, Glarus, Lausanne, Luzern, Rapperswil, Schaffhausen, Solothurn, Zofingen etc.
Alleinige Inseraten-Annahme des „Schweizer Handelsamtsblatt“.

Blickensderfer!

Diese Schreibmaschine ist in Preis, sowie Unterhalt (kein Farbband!) weitaus die billigste und in Vielseitigkeit ganz konkurrenzlos! Grösste Durchschlagskraft (keine Hammermaschine), Schrift sichtbar u. auswechselb. Autom. Tabulator. Versch. Modelle, Klaviatur u. Preise. In schweiz. Refer. u. Probeaud. durch den Gen.-Verleiher F. Seiler-Wethli, Zürich. — In Bern bei K. J. Wyss, Schauplatzgasse. (19)

Bank in Schaffhausen.

Da in der heutigen ersten Generalversammlung die zur Beschlussfassung über die Abänderung der Statuten erforderliche Anzahl Aktien nicht vertreten war, dieses Traktandum somit nicht behandelt werden konnte, so werden hiemit die Herren Aktionäre der Bank in Schaffhausen zu einer

zweiten ausserordentlichen Generalversammlung

auf **Mittwoch, den 21. November 1900, nachmittags 2 1/2 Uhr**, in die Kaufleutstube (1. Stock) in Schaffhausen eingeladen, zur Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrate vorgeschlagene Abänderung der Statuten.

Die betreffende gedruckte Vorlage kann in unserm Bureau bezogen werden. Die Stimmkarten für diese Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien von Montag, den 12. bis Dienstag, den 20. d. Mts. an unserer Kasse bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung selbst werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Wir machen noch darauf aufmerksam, dass in dieser zweiten Versammlung jeder Beschluss gültig ist, welches auch die Zahl der vertretenen Aktien sein mag. (1679)

Schaffhausen, den 5. November 1900.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Protokollführer: **G. Stokar.** Der Präsident: **E. Ziegler.**

Société Suisse des Spiraux.

Appel du solde du capital actions.

Dans son assemblée du 26 octobre dernier le conseil d'administration de la Société Suisse des Spiraux a décidé d'appeler le solde du capital actions.

Messieurs les actionnaires sont donc priés de verser fr. 25 par action le 10 décembre prochain au domicile de la Banque Fédérale S. A., à La Chaux-de-Fonds, contre remise du titre définitif.

La Chaux-de-Fonds, le 7 novembre 1900.

Au nom du conseil d'administration de la Société Suisse des Spiraux,
(1677) Le secrétaire adjoint: **Albert Bourquin-Jaccard.** Le président: **L. C. Girard-Gallet.**

Schuldenruf.

Forderungs- und Bürgschaftsansprachen gegenüber der Verlassenschaft der jüngsthin verstorbenen Frau **Anna Barbara Zuber geb. Kläy, Samuels sel. Witwe**, gewesene Negociantin an der Schlossmatte zu Langnau, beliebe man dem unterzeichneten Erbschaftsliquidator bis und mit dem 24. November zur Aufnahme ins notariatische Inventar anzumelden. (1676)

Langnau, den 6. November 1900.

B. Egger, Notar.